

sprechstunde doktor stutz

Ausgabe VII
März 2009

www.doktorstutz.ch

Schönheit

57 magische Muskeln

Samuel Schmid

Gesundheit und Familie

Abnehmen

Die Kilo-Olympiade

Asbest

Teuflischer Werkstoff

Damiano

Brief vom Vater



Frühling
Elisabeth
Zölch



Tinnitus
Heilende
Musik



Hören
Knirps
mit Grips



Er rückt Ihre Hornhaut ins richtige Licht

Unregelmässige Hornhautverkrümmungen waren bisher schwer zu behandeln. Jetzt gibt es neue Therapien bei Keratokonus. Dr. Aus der Au kennt sie.

Die Hornhaut, ein optisches Meisterwerk, kann durch Krankheiten oder Unfälle beeinträchtigt werden. Neben Eintrübungen sind dies vor allem Veränderungen der Hornhautform wie Vorwölbungen, Verziehungen oder Verkrümmungen, welche die Abbildung im Auge bis zur Unkenntlichkeit verzerren und das Sehvermögen massiv verschlechtern. Solche Fehler lassen sich gewöhnlich durch spezielle Kontaktlinsen beheben.

In bestimmten Fällen schreitet die Erkrankung jedoch weiter voran. Vor allem bei der vererbaren Augenkrankheit *Keratokonus* ist dies häufig. Dabei kommt es zur fortschreitenden Ausdünnung und kegelförmigen Verformung der Hornhaut. Bis vor Kurzem blieb nur eine Option: die Hornhauttransplantation.

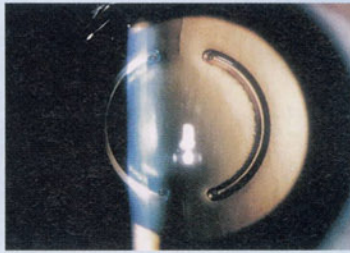
In den letzten Jahren wurden zwei neue Therapien entwickelt, um die Krankheit zu stoppen: Das *Crosslinking* und die

Kera-Ringe. Beim Crosslinking oder der Hornhautvernetzung wird mithilfe von Riboflavin (Vitamin B 12) und UVA-Licht das Kollagen der Hornhaut besser vernetzt. Damit die Riboflavin-Augentropfen in die Hornhaut gelangen können, muss die äusserste Schicht der Hornhaut entfernt werden. Anschliessend wird die Hornhaut 30 Minuten lang mit UV-Licht behandelt. Die ganze Behandlung dauert eine Stunde und erfolgt ambulant. Oft lässt sich



damit nicht nur eine Stabilisierung, sondern sogar eine Verbesserung erreichen.

Ein fortschreitender Keratokus lässt sich auch mit speziellen Hornhautimplantaten namens Kera-Ringe stabilisieren. Die Hornhautoberfläche wird wieder symmetrischer, sodass sich die Sehkraft verbessert. Dazu werden mit dem Femtosekundenlaser, der auch bei der Laserkorrektur eingesetzt wird, ein oder zwei halbkreisförmige Kanäle in die Hornhaut präpariert. In diese Kanäle werden dann die Kera-Ringe eingeschoben. Sie bewirken eine Spannung auf die Hornhaut, wodurch der zentrale Teil der Hornhaut abflacht. Eine Verschlechterung der Erkrankung unter dieser Therapie ist bisher nicht vorgekommen. Sie kann auch ohne Weiteres mit dem Crosslinking kombiniert werden.



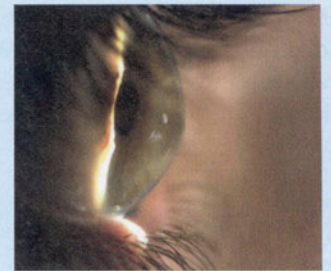
Das zeichnet Kera-Ringe aus

- Gute Vorhersagbarkeit des Ergebnisses
- Schnelle Erholung
- Die Behandlung kann bei Bedarf wieder rückgängig gemacht werden
- Optimale Gewebeerträglichkeit
- Kombinierbar mit Crosslinking
- Kombinierbar mit einer Kunstlinse, um Fehlsichtigkeit auszugleichen

Keratokonus

Die Betroffenen sind in der Regel kurzsichtig. Die Kurzsichtigkeit kann nicht vollständig mit einer Brille korrigiert werden, da die kegelförmige Hornhautvorwölbung eine irreguläre Hornhautverkrümmung bedingt. Erste Anzeichen sind häufige Brillenkorrekturen.

Die meisten Patienten haben eine jahrelange Ärztesuche hinter sich. Oft sehen sie nur auf einem Auge. Doppeltes Sehen von Gegenständen, Schatten an Buchstaben und Gegenständen sowie Schlieren sind typische Erscheinungen.



Gratis-Kurztest

Das Augenzentrum Dr. Aus der Au bietet Ihnen das ganze Spektrum der chirurgischen Behandlung von Fehlsichtigkeiten. Es umfasst die modernsten und sichersten Laserkorrekturen, Hornhautstabilisierung sowie Implantat-Chirurgie. Diese Behandlungsmethoden werden bei Kurz-, Weit- und Alterssichtigkeit sowie bei Hornhautverkrümmung und Keratokonus angewandt.

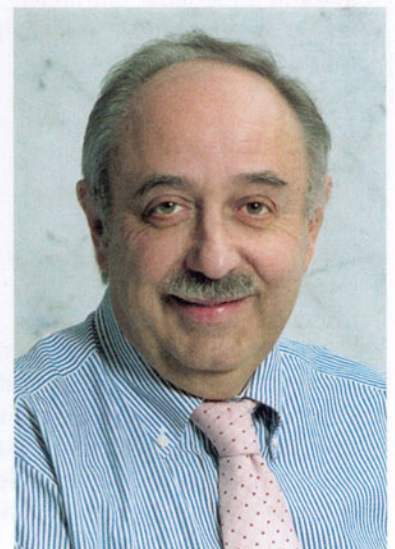
Das neue Augenzentrum in Freiburg offeriert Ihnen einen Gratis-Kurztest. Auf unkomplizierte Weise wird getestet, ob sich später eine detaillierte, kostenpflichtige Untersuchung lohnt. Dabei wird mit modernsten Geräten die Fehlsichtigkeit geprüft und Dicke und Form der Hornhaut bestimmt.

Augenzentrum
Centre de l'oeil Dr. Aus der Au

Augenzentrum Dr. Aus der Au, Freiburg

Telefon 026 350 11 30

www.drausderau.ch



Dr. med. Walter Aus der Au
vom Augenzentrum Freiburg.